Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde Tannheim

Jahrgang 65 | Donnerstag, 29. Oktober 2026 | Nummer 44

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 02. November 2026** findet um **18:30 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

   Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. **Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO**

   Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

3. **Neubewertung des Amts des hauptamtlichen Bürgermeisters und Einweisung in eine Besoldungsgruppe nach dem LKomBesG**
   -Beschlussfassung

   Die Neubewertung des Amts des hauptamtlichen Bürgermeisters wird vorgestellt und die Einweisung in eine Besoldungsgruppe nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz beraten und beschlossen.

4. **Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2027**
   -Beschlussfassung

   Der Bewirtschaftungsplan des Kreisfortsamtes für den Gemeindewald zeigt die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen 2027 und wird in der Sitzung vorgestellt und beschlossen.

5. **Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung**
   -Beschlussfassung

   Die Aufgaben des örtlichen Gutachterausschusses wurden an den gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Laupheim übertragen; die Satzung kann somit aufgehoben werden.

6. **Vergabe von Straßenbauarbeiten**
   Asphaltierung des Wegs zur Wassertretanlage
   -Beschlussfassung

   Es wird über die Vergabe der Asphaltierung des Wegs zur Wassertretanlage beschlossen.

7. **Grundschule Tannheim**
   Verlässliche Grundschule und Schulmensa
   Vorstellung der Abrechnung für das Schuljahr 2025/2026
   -Kenntnisnahme

   Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Abrechnung der Verlässlichen Grundschule und der Schulmensa für das Schuljahr 2025/2026 zur Kenntnis.

8. **Sachstandsbericht Rattenbekämpfung der Gemeinde Tannheim**
   -Kenntnisnahme

   Der Gemeinderat nimmt vom Sachstandsbericht zur Rattenbekämpfung der Gemeinde Tannheim Kenntnis.

9. **Anfragen, Anregungen und Hinweise**

   Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 26.10.2026

Margot Freisinger
Zweite stellvertretende Bürgermeisterin

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 19.06.2026

1. **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

   1. Gemeinderatssitzungen 2027
   Der Sitzungsfahrplan 2027 des Gemeinderats wird den Mitgliedern des Gemeinderats diese Woche noch zugehen. Nach Freischaltung des Ratsinformationssystems in November 2026 auf der neuen Homepage der Gemeinde, werden die Sitzungstermine auch dort für die Öffentlichkeit eingestellt.

   2. Straße Am Goldberg
   Nachdem verschiedene Anwohner aus der Straße Am Goldberg sich über die Großschotterung beschwert haben, wird der Bauhof nun feineren Kies aufbringen, so dass das Begehen auch für jedermann möglich ist. Diese Maßnahme erfolgt bis im Gemeinderat über das weitere Vorgehen entschieden wird. Hierbei sind eine sehr komplexe Rechtslage und der ausstehende Breitbandausbau im Hinblick auf andere sanierungsbedürftige Straße in der Gemeinde zu beachten.

   3. Wasserleitungsverbindung zwischen der Wolfslochquelle und dem Pumpwerk Tannenschorren
   Die Wasserleitungsverbindung zwischen der Wolfslochquelle und dem Pumpwerk Tannenschorren befindet sich altersbedingt in einem maroden Zustand und muss saniert bzw. neu gebaut werden. Hierzu hat man sich im Gemeinderat bereits für eine sog. Wegevariante 4 entschieden. Die Planungsarbeiten für diese Maßnahme sind für 2027 vorgesehen und eine Umsetzung ist in 2028 eingeplant. Eine frühere Realisierung ist nicht realistisch. Sobald diesbezüglich Planungsentwürfe vorliegen, werden diese im Gemeinderat vorgestellt.

   4. Rehgarten
   Die roten Lampen im Rehgarten wurden nun von Elektro Wohnhaas, wie im Gemeinderat beschlossen, durch die in der Gemeinde üblichen Lampenmodelle ersetzt. Dies war erforderlich, da diese regelmäßig Kosten durch Vandalismusschäden verursachten und ihre Ausleuchtung auf dem Gehweg und an der Bushaltestelle mangelhaft war. Die Verbesserung der Ausleuchtung an der Kreuzung Eggmannstraße/Bahnhofstaße/ Leutkircher Straße wurde im Gemeinderat auch bereits beschlossen und wird von Elektro Wohnhaas noch im Jahre 2026 ausgeführt.

2. **Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO**

   Es ergaben sich keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

3. **Vorstellung der neuen Homepage mit Bürgerapp durch die KLIK EDV-Dienstleistungs GmbH**
   - Kenntnisnahme

   Die KLIK EDV-Dienstleistungs GmbH erstellte eine neue Homepage mit Bürgerapp, die in der Sitzung von den Mitarbeitern des Büros online vorgestellt wurde. Es war hierbei wichtig, dass die

Homepage mit entsprechender Qualität und in anderer Grafik Zugang zu den Bürgerinnen und Bürgern erzeugt. Dabei stand auch die Einbindung der Gebärdensprache bzw. einer leichten Sprache im Mittelpunkt. Die Homepage enthält zudem nicht zu viele Unterseiten, sodass alles relativ übersichtlich gehalten werden kann. Auf der Homepage ist auch ein Mängelmelder integriert. Über diesen können Bürgerinnen und Bürger z.B. defekte Straßenlampen oder Schlaglöcher in einer Straße melden. Mit der neuen Homepage wird auch eine App in den nächsten Tagen online gehen.
Der Gemeinderat nimmt von der neuen Homepage mit Bürgerapp Kenntnis.

4. Hochwasserschutz

4.1 Informationen über den Planungsstand durch die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH
- Beschlussfassung

Herr Koch, Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH, hat die vorhandenen Hochwasserschutzeinrichtungen ausführlich begutachtet und geprüft, wie diese modernisiert werden können. In der Gemeinderatssitzung informiert er über den aktuellen Stand und die nächsten Planungsschritte zum Hochwasserschutz in Tannheim. Im Mittelpunkt steht dabei die künftige Hochwasserschutzlinie bzw. der Hochwasserschutzgrad, die weiteren Planungen an bestehenden Bauwerken und Gewässerabschnitten sowie die ergänzende Betrachtung des Starkregenrisikos. Ein wesentlicher nächster Schritt ist die Konkretisierung eben dieser Hochwasserschutzlinie am Tannschorenbach. Die Festlegung der Hochwasserschutzlinie ist insbesondere für die Dimensionierung der zu sanierenden Bauwerke sowie für die erforderliche Erhöhung des bestehenden Hochwasserschutzdamms und der Mauer von zentraler Bedeutung.

Im Zuge der weiteren Planung sind zudem mögliche Maßnahmen wie die Errichtung eines Sand- bzw. Geröllfangs, der Ersatz verklausungsanfälliger und wasserstands-erhöhender Brückenbauwerke sowie eine mögliche Verlängerung der Schutzlinie nach Westen zu untersuchen. Ein wesentlicher Aspekt ist hierbei die Verfügbarkeit der erforderlichen Flächen. Auch der bestehende Hochwasserschutzdamm ist in die weiteren Überlegungen einzubeziehen. Dabei sind insbesondere das angestrebte Schutzziel, die daraus resultierende erforderliche Schutzhöhe sowie ein gegebenenfalls notwendiger zusätzlicher Flächenbedarf zu klären. Darüber hinaus werden die weiteren Planungsansätze für bestehende Bauwerke und Gewässerabschnitte vorgestellt. Im Zuge der weiteren Planung sind unter anderem Fragen zur Grundstücksverfügbarkeit, Zugänglichkeit, technischen Ausgestaltung und zum Wasserrecht zu klären.

Der Gemeinderat nimmt vom aktuellen Planungsstand beim Hochwasserschutz für Tannheim Kenntnis und beschließt einstimmig, die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH und die Verwaltung mit der Fortführung der Planungen für den Hochwasserschutz zu beauftragen.

4.2 Starkregenrisikomanagement
Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements
- Beschlussfassung

Herr Koch, Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH, erklärt, dass die vorliegende Flussgebietsuntersuchung im Wesentlichen die Hochwassergefährdung aus dem Gewässersystem untersucht, jedoch betrachtet das Starkregenrisikomanagement insbesondere den Oberflächenabfluss infolge lokaler Starkregenereignisse, beispielsweise über Straßen, Felder und Hänge. Da diese Gefährdungen in der bisherigen Flussgebietsuntersuchung innerhalb der Ortslage nicht umfassend berücksichtigt wurden, soll durch die Kombination beider Untersuchungen ein möglichst vollständiges Bild der Überflutungsgefährdung für das Gemeindegebiet geschaffen werden. Das Starkregenrisikomanagement erfolgt entsprechend dem Landesleitfaden in drei Stufen. Zunächst werden Starkregengefahrenkarten für verschiedene Szenarien erstellt. Darauf aufbauend erfolgt eine kommunale Risikoanalyse, bei der insbesondere kritische öffentliche Objekte, gefährdete Bereiche und Infrastruktureinrichtungen betrachtet werden. Abschließend wird ein Handlungskonzept erarbeitet, das Maßnahmen umfasst. Die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung und des Starkregenrisikomanagements sollen im weiteren Verfahren zusammengeführt werden. Dadurch können die jeweiligen Maßnahmen aufeinander abgestimmt und die weiteren Schritte für einen ganzheitlichen Hochwasserschutz festgelegt werden. Für die Durchführung des Starkregenmanagements erhielt die Gemeinde Tannheim vom Land bereits einen Zuschussbescheid über 70 % der Kosten.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH gem. Angebot vom 30.06.2026 über brutto 57.754,91 € mit der Erstellung eines Starkregenrisikomanagements für die Gemeinde Tannheim.

5. Winterdienst 2026/2027
Feststellung des Räum- und Streuplans
- Beschlussfassung

Der Räum- und Streuplan für den Winterdienst 2026/2027 wird in der Sitzung vorgestellt. Die Streuung der Straßen und öffentlichen Verkehrswege obliegt grundsätzlich der Gemeinde als Amtspflicht in hoheitlicher Tätigkeit gemäß § 41, 59 StrG (Straßengesetz), weil es sich dabei um eine Pflicht handelt, die mit der Überwachung der Verkehrssicherheit zusammenhängt.
Der Gemeinderat stellt einstimmig den Räum- und Streuplan für den Wetterdienst 2026/2027 fest mit der Maßgabe, dass entgegen der Sitzungsvorlage im Bezirk 1 Tannheim die Straße „Haslacher Straße“ von der Stufe 3 der Stufe 1 zugeordnet wird.

6. Veranstaltungen der Gemeinde Tannheim 2027 und in den Folgejahren
- Kenntnisnahme

Die gemeindlichen Veranstaltungen Neujahrsempfang, Sportler- und Vereinsehrung, Gemarkungsputzete, Großer Seniorennachmittag, Tannheimer Weindorf und Weihnachtsmarkt werden von den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen seit Einführung sehr gut angenommen und haben sich als fester Bestandteil des gemeindlichen Lebens bewährt und sollen auch zukünftig im Veranstaltungskalender der Gemeinde Tannheim fest verankert werden.

Der Gemeinderat beschließt, bei 2 Gegenstimmen, ab 2027 und jährlich folgend nachfolgend aufgeführte Gemeindeveranstaltungen durchzuführen:

Datum	Veranstaltung
24.01.2027	Neujahrsempfang
27.02.2027	Sportler- und Vereinsehrung
20.03.2027	Gemarkungsputzete
04.05.2027	Großer Seniorennachmittag
10.07.2027	Tannheimer Weindorf
12.12.2027	Weihnachtsmarkt

7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim
- Beschlussfassung

Vom Gemeinderat wurden zwei Geldspenden jeweils einstimmig angenommen:
500 € eines Ehepaars für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim
500 € des Kath. Frauenbunds für die Schulbibliothek der Grundschule Tannheim

Die Gemeinde Tannheim bedankt sich recht herzlich bei den Spendern.

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gab folgende in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.09.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:
- Es wurde über eine Personalangelegenheit beschlossen.
- Es wurde über das weitere Vorgehen bei der Reinigung des Grundschulgebäudes beschlossen.

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise
Es ergaben sich keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise.

Vorankündigung

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist in der Zeit von **Dienstag, 10. November 2026 bis einschließlich Donnerstag, 12. November 2026** aufgrund der Umgestaltung des Bürgerbüros geschlossen.

Ab Freitag, 13. November 2026 nehmen wir Ihre Anliegen gerne wieder entgegen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Genehmigung und Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ und der Örtlichen Bauvorschriften hierzu

Mit Bescheid vom 20.10.2026 Nr. 51-BLPV26/024 hat das Landratsamt Biberach den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, sowie deren Örtliche Bauvorschriften in der jeweiligen Fassung vom 10.08.2026 genehmigt. Den Beschlüssen liegen die Begründung und der Umweltbericht in der jeweiligen Fassung vom 10.08.2026 zugrunde. Die Genehmigungen werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Gemeinde Tannheim (Bauamt Zimmer 14, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Montag	**08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr**
Dienstag	**08:00 - 12:00 Uhr**
Mittwoch	**08:00 - 12:00 Uhr**
Donnerstag	**08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr**
Freitag	**08:00 - 12:00 Uhr**

Die den Festsetzungen des Bebauungsplanes und den Örtlichen Bauvorschriften zugrundeliegenden, nicht öffentlich zugänglichen Vorschriften und Regelwerke können ebenso bei der Gemeinde während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Räumliche Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans – Luftbild (ohne Maßstab)

Tannheim, 26.10.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Die DB InfraGO AG führt am 05.11.2026 unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit (oder dgl.) erforderlich.

Betroffen von den Bauarbeiten sind folgende Streckenabschnitte:
Bf Leutkirch - Bf Aichstetten
Bf Aichstetten - Bf Tannheim

Aus betrieblichen Gründen können diese nur in folgendem Zeitfenster stattfinden: Donnerstag, 05.11.2026, 21:00 Uhr - 06:00 Uhr

Grüngutsammlung 2026

Die nächste Grüngutsammlung durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Mittwoch, 11. November 2026

statt.

Eingesammelt werden:
Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden:
Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?
Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als ‚Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:
Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee,** Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr.

Ökotipp
Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Samstag, 31. Oktober 2026	19:00 Uhr	Halloweenparty der Soldatenkameradschaft (Dorfgemeinschaftshaus – Bürgerstüble)
Sonntag, 01. November 2026	ganztags	Sammlung für Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. (Friedhof)
Freitag, 06. November 2026	14:00 bis 17:00 Uhr	"Reparatur ...und mehr" (Grundschule – Aula)
Samstag, 07. November 2026	13:30 Uhr	Jahreshauptprobe der Feuerwehr (Grundschule)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Waltherstraße auf Höhe Hausgrundstück Nr. 3	02.11.2026 bis 06.11.2026	Ersatzhaltestelle, längstens bis Beendigung des Schienenersatzverkehrs der Strecke Tannheim - Memmingen	Schienenersatzverkehr

Hier endet der amtliche Teil
Für die nachfolgenen Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht getrieben werden können."
(Jean Paul)

Wir laden herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Dienstag,.3. November 2026, 14.00 Uhr
im Katholischen Gemeindehaus

In einem Filmrückblick wollen wir uns an die Seniorennachmittage des letzten Jahres erinnern.

Wie immer bewirten wir Sie mit Kaffee und Kuchen und geben Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie gerne an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Wir holen Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 3. November sind wir ab 14 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 01728312519).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau: 17. November – 14.00 Uhr Spielenachmittag im Katholischen Gemeindehaus

D'Wasserdredalag macht ab em 1. November Wendrpause

Wer des „Danemer Schwäbisch" id verschdoat soll sichs übersetza lau.

Scho wiedr isch a Johr rom. Dr diesjährige Sommer hot viel hoiße Däg ghet. Do send d'Leit vo alle Hemmelsrichdunga zo mir komma. Vo Leutkirch ra ond von dr Schweiz raus. Vo Rot rom ond vo Ulm rauf, jo sogar vo Müncha raus. Wenns grenget hot, send se halt mit em Regaschirm romgloffa.

Alde ond jonge Leit dond kneipa ond Kendr kommet mit em Badazug zom Schwemma oder se bauet Schtaudämm ond dond s'Wasser omleida.

D'Leit kommed gera zo mir ra. Des Wasser isch au an de höißeschde Däg saukalt. Do kam ma was für d'Gsondheit do ond nochher no uf em Bänkle ausgruba. Ma drifft Leit ond ka a Schwätzle halda. „Wo kommscht au du her?" „Gell ihr hand hald koi so a schöne Dredalag." Dass die Dredalag so sche isch, do drfür muss ma nadürlich au was do. Des machet die Ehraamtliche.

Dolderer Josef, Dolderer Wolfgang, Gumbold Renate und Siegfried, Gust Herbert, Oefelein Hannelore und Günter, Preinl Gerhard, Reisch Josef, Reisch Doris und Roland, Sauter Hermann, Ströhm Peter, Trinkle Lieselotte und Roland, Villinger Alfons

Se butzed jeden Dag des Begga ond glaubed die Schtoi raus, die manche nei werfed. Se mähet da Rasa ond hebed die leere Bierdosa auf. Se setzed de rausgrissene Pflaschderschtoi wiedr nei ond butzed die Bänk, wenn se verschmiert send. Em Herbschd ond em Frühjohr wird Dredalag mit em Hochdruckreiniger sauber gmacht ond em Wendr wered Bänk nui gschdricha.
Für die Arbed en ganz herzlicha Dank an eich.

WOCHENMARKT

Döner Mert

Jeden Donnerstag kommt Mert mit seinem Verkaufswagen auf unseren Rathausplatz und sorgt von ca. 11 bis 18 Uhr für leckeren, frisch zubereiteten Imbissgenuss.

Bei Mert gibt es verschiedene Döner-Variationen, natürlich auch vegetarische Optionen, sowie weitere leckere Gerichte wie Currywurst, Pommes und Falafel. Das Besondere: Alles wird selbst und vor Ort zubereitet – für Qualität, die man schmeckt.

Schaut vorbei, lasst es euch schmecken und genießt eine leckere Mittagspause oder einen Snack für zwischendurch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM

Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim
Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Samstag, den 07. November 2026 findet ab ca. 13.30 Uhr bei der Grundschule Tannheim** die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Jugendfeuerwehr
Wir treffen uns am **Montag, 02. November 2026 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe
Am Montag, den **02. November 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Gesamtprobe** statt.

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro bleibt vom 26. bis einschließlich 30. Oktober geschlossen.
Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 31.10.2026
ONLINE: 5 Wege zu einem perfekten Gedächtnis (Helmut Lange) 1 Termin, 9 – 16:30 Uhr
Freitag, 06.11.2026
NEU! Yoga auf oder mit dem Stuhl am Morgen (Drost Birgit) 10 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
NEU! Yoga für Anfänger (Drost Birgit) 10 Termine, 10:15 – 11:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG
Weihnachtsgeschenk stricken/häkeln mit Alpakas Kennenlernen (Stefanie Hagner) 1 Termin, 14:30 – 17 Uhr, Seminarraum bei AlpakaLeben, Aitrach
Donnerstag, 12.11.2026
ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler (Hemut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr
Crashkurs - Fit für die Steuererklärung (Anita Huckle) 2 Termine, 18:30 – 22:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG
Freitag, 13.11.2026
Digital dabei sein (Harald Belz) 2 Termine, 14 – 16:15 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17 – 20 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim
Samstag, 14.11.2026
Erste Hilfe für die Seele – Hausapotheke für seelische Notfallsituationen (Iris Espenlaub) 1 Termin, 9:30 – 17 Uhr, Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Ochsenhausen
Mittwoch, 18.11.2026
Weihnachtsmenü – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Donnerstag, 19.11.2026
Weihnachtsmenü – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim
Samstag, 21.11.2026
Zusatztermin! Basics mit dem Thermomix – für Kinder/Teenager und Erwachsene (Monika Diepolder Manthei) 1 Termin, 09:30 – 13 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Dienstag, 29.12.2026
Zusatztermin! Töpferworkshop „Leuchtende Tannenbäume“ (Anja Roth) 3 Termine, Di 29.12.2026, Mi 30.12.2026, 9:30 – 12 Uhr und Sa 09.01.2027, 16 – 18 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmerermeister Joachim Sälzle durch das Museumsdorf Kürnbach
Joachim Sälzle ist gestandener Zimmerermeister und geprüfter Restaurator und hat schon so Manches für das Museumsdorf restauriert, zuletzt den Sodawasserkiosk von 1900. In zwei Führungen am Sonntag, 1. November 2026, berichtet Joachim Sälzle den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie historische Bauernhäuser restauriert werden. Er veranschaulicht den Hausbau in früheren Zeiten sowie das Restaurieren alter Bauteile. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.

Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie das gemütliche Dorfcafé.
Weitere Infos unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Für Familien mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren

Mit dem Kreisforstamt die „Vorboten des Winters“ im Wald entdecken
Das Kreisforstamt lädt für Freitag, 13. November 2026, zu einer herbstlich-winterlichen Familienaktion ein. Dabei geht es in Ochsenhausen auf Entdeckungsreise, um die vielen kleinen Zeichen zu erforschen, die ankündigen, dass der Winter vor der Tür steht. Gemeinsam beobachten die großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Veränderungen an Bäumen und Pflanzen, entdecken Spuren von Tieren, die sich auf die kalte Jahreszeit vorbereiten, und erfahren spielerisch, wie Waldtiere und Pflanzen den Winter überstehen. Mit kleinen Aktionen, Rätsel- und Forscheraufgaben wird der Wandel der Jahreszeit für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erlebbar.
Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust haben, die Vorboten des Winters im Wald zu entdecken und die Natur im Übergang zu erleben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme, wetterangepasste Kleidung, Neugier und Freude am Draußensein. Da die Wege verlassen werden, sollte auf einen Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Anmeldung online unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Online-Fortbildung für Landwirtinnen und Landwirte

Social-Media-Werkstatt für Direktvermarkter: Planen, Posten, Verkaufen
An Landwirtinnen und Landwirte, die ihre Produkte direkt vermarkten möchten, richtet sich eine Online-Fortbildung der Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen. Am Montag, 16. November 2026 von 19 Uhr bis 21 Uhr erfahren sie in der „Social-Media-Werkstatt: Planen. Posten. Verkaufen“, wie Reels, Posts und Stories selbst erstellt und Instagram gezielt genutzt werden kann.

Dabei kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst ins Tun. Sie erfahren, welche Inhalte für welche Ziele funktionieren, erstellen eigene Reels, Posts und Stories. So legen sie die Grundlage für eine Social-Media-Routine, die in den individuellen Hofalltag passt. Auf diese Weise kann aus der gesteigerten Sichtbarkeit Schritt für Schritt ein interessierter Kundenstamm wachsen. Für Referentin Friederike Greilich aus dem Münsterland ist Social-Media kein Sprint, sondern ein langfristiger Prozess. Sie hat als „Marketing-studiertes-Kind vom Hof“ und selbstständige Marketingberaterin langjährige Erfahrung im Bauernhof-Marketing.Neben dem von ihrem Bruder geführten Erlebnis-Bauernhof unterstützt Friederike Greilich andere Direktvermarkter und Ferienhöfe dabei, das Marketing mit praxistauglichen Lösungen und ohne Agenturabhängigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 11. November 2026, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnahme an der Online-Fortbildung ist kostenlos.

Gemeinsames Angebot von Selbsthilfegruppe und Gesundheitsamt

Informationsabend für Betroffene von unerfülltem Kinderwunsch und Angehörige
Ungewollte Kinderlosigkeit betrifft etwa ein Viertel der Bevölkerung (Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend) – und viele Betroffene leiden stark darunter. Die Kommunale Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Kreisgesundheitsamt greift das Thema jetzt in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „Wunschkinder Kreis Biberach“ auf und lädt zu einem Informationsabend ein. Der Informationsabend mit Diplom-Sozialpädagogin Natalie Kitterer findet am Dienstag, 10. November 2026 um 18.45 Uhr, im Kreisgesundheitsamt, Rollinstraße 15, 2. Obergeschoss, statt. Das Angebot richtet sich an alle

Betroffenen oder Angehörige und Freunde von Personen mit unerfülltem Kinderwunsch.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt per E-Mail an kiwu.bc@gmx.de oder über Instagram: /www.instagram.com/wunschkinder.kreis_biberach/

Spenden gehen an die Wohnungsnotfallhilfe Biberach

Kreisjugendmusikkapelle (KJK) lädt zum Benefizkonzert in die Festhalle Ummendorf ein

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) lädt für Sonntag, 8. November 2026, 15.30 Uhr, zu ihrem Benefizkonzert in die Festhalle Ummendorf ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm. Der Erlös kommt der Wohnungsnotfallhilfe Biberach zugute.
Das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser wird mit seinen rund 100 jungen Musikerinnen und Musikern wieder ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm darbieten. Die KJK freut sich ganz besonders, den Komponisten des Werkes „Royal Celtic Suite“ Markus Götz zum Konzert begrüßen zu dürfen.
Das Programm bietet weitere Höhepunkte mit dem Konzertwerk „Aurora“ des Komponisten Thomas Doss sowie dem für Blasorchester arrangierten Stück „Land of the long white Cloud“ als erstem größeren Werk von Philip Sparke. Ebenfalls zu hören sein werden unter anderem der berühmte Dornröschen-Walzer von Tschaikowsky sowie die von James Barnes arrangierte Filmmusik „The Wizard of Oz“.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch werden die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher um Spenden gebeten. Diese kommen vollumfänglich der Wohnungsnotfallhilfe Biberach, dessen Träger der Dornahof ist, zugute.
„Der Dornahof als starker Partner für die Unterbringung in Not geratener Menschen leistet eine tolle Arbeit“ betont Landrat Mario Glaser. „Dass unsere Kreisjugendmusikkapelle einmal mehr ein Benefizkonzert spielt und darin auch ihre gesellschaftliche Verantwortung sieht, freut mich sehr“.

Wasserarmut in den Grund- und Oberflächengewässern des Landkreises

Landratsamt verbietet weiterhin Wasserentnahmen bis 30. November

Weil der Sommer 2026 der wärmste und der zweittrockenste seit dem Jahr 1961 war, reichen die vorhergesagten Niederschläge nicht aus, um die fehlende Wassermenge in den Gewässersystemen auszugleichen. Diese Umstände führen seit Monaten zu einer prekären Situation in den Gewässern des Landkreises und belasten insbesondere die Gewässerökologie mit negativen Auswirkungen auf Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen.

Wasserentnahmeverbot bis 30. November 2026

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb per Allgemeinverfügung weiterhin den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern, wie Flüsse, Bäche, Weiher und Seen, zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur noch durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Die Allgemeinverfügung untersagt Entnahmen zunächst bis zum 30. November 2026. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 € geahndet werden können.

Detaillierte Informationen unter https://niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewaesser und https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/guq-messungen#karte

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten katholisch

Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:
P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de
Gordon Asare, Pfarrvikar
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
e-mail: Gordon.Asare@drs.de
Fabian Burmeister, Gemeindeassistent
Tel. 08395/93699-**12**
e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:
Hauptstraße 24, 88450 Berkheim
Kirchenpfleger Hubert Pfau, Tel. 08395/93109
Sigrid Langer, Tel. 08395/93100
e-mail: se.rot-iller@kpfl.drs.de
Öffnungszeit nach telefonischer Absprache

Kath. Münsterpfarramt St. Verena
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: Margarete Denz/ Sabine Gaißmaier
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz , Tel. 08395 / 1248
e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348
e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: **www.se-rot-iller.drs.de**
Instagram: **seelsorgeeinheit.rot.iller**

Beerdigungsbereitschaft
01.11. – 07.11. Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16
und Fabian Burmeister, Gemeindeassistent
08395/93699-12

Impuls zum Hochfest Allerheiligen
Allerheiligen – Heiligkeit im Alltag
An Allerheiligen denken wir an die Menschen, die uns im Glauben vorausgegangen sind. Heilige sind nicht nur die großen Gestalten der Kirchengeschichte, sondern auch Menschen, die mit Liebe, Güte und Vertrauen ihren Alltag gelebt haben.
Heiligkeit beginnt dort, wo wir Gottes Liebe im Kleinen sichtbar machen – durch ein gutes Wort, eine helfende Hand oder ein offenes Herz.
Mögen uns die Heiligen ermutigen, unseren eigenen Weg im Vertrauen auf Gott zu gehen.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 30. Oktober
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier *(f. Georg Steidele u. verst. Angeh.)*
16.00 Berk Oktoberrosenkranz
17.00 StJoh Rosenkranzandacht
Sonntag, 1. November – Hochfest Allerheiligen
08.45! Ellw Hochamt m. Gräbersegnung
09.00 Hasl Hochamt m. Gräbersegnung
09.00 Tann Hochamt
09.45 Berk Rosenkranz für die Verstorbenen
10.15 StJoh Hochamt m. Gräbersegnung, mit Kirchenchor und Bläser MV Rot
10.15 Berk Hochamt m. Gräbersegnung
14.00 Tann Gräbersegnung – Friedhof mit Bläser MV Tannheim
14.00 Illerb Andacht m. Gräbersegnung
15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden
Montag, 2. November – Allerseelen
16.00 Berk Allerseelenrosenkranz
19.00 Rot Allerseelenamt im Münster St. Verena für die ganze SE
Dienstag, 3. November – Hl. Hubert, Bischof, Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester
17.00 Tann Rosenkranz
19.00 Mühl Eucharistiefeier *(f. Karl, Josef u. Maria Schmidberger, wir gedenken auch August u. Monika Sauter u. verst. Angeh., aller Verstorbenen v. Stammtisch Mühlberg)*
Mittwoch, 4. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof
08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
19.00 Trui Eucharistiefeier *(f. Engelbert, Pia u. Robert Albrecht, wir gedenken auch Hans u. Adelheid Schwehr, Otto Christ, Mina Vonier, aller Verstorbenen d. Kapellenpflege Truilz)*
Donnerstag, 5. November – Priesterdonnerstag
07.30 Rot Schülergottesdienst
18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung *(f. Guntram Baur, wir gedenken auch Anna-Maria u. Georg Huber, Arme Seelen)*
Freitag, 6. November – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Leonhard, Einsiedler
07.45 Hasl Schülergottesdienst
15.00 Rot
Senz Gedenkfeier
15.00 Rot Rosenkranz
19.00 Egels Eucharistiefeier *(f. Xaver Schuhmacher u. verst. Angeh., wir gedenken auch Franziska Fakler u. verst. Angeh., Andreas Fakler, Konrad Bischof u. verst. Angeh.)*
Samstag, 7. November – Hl. Willibrord, Bischof
18.30 Ellw Beichte bei Pfarrer Gordon
19.00 Ellw Vorabendmesse *(f. Peter Kienle, wir gedenken auch Anton Kiefer)*
Sonntag, 8. November – 32. Sonntag im Jahreskreis
Zählsonntag
08.30 Berk Rosenkranz
09.00 Berk Eucharistiefeier
09.00 Hasl Eucharistiefeier *(f. d. Leb. u. Verst. d. SE)*
10.15 Rot Hochamt m. Predigt ev. Pfarrerin Dr. Margarethe Hopf aus Kaiserlautern *(1. Jahrtag Maria Traub, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Traub, Verst. d. Fam. Weber u. Fam. Birnbickel, Rosa u. Johann Bär)*
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Tann Hubertusmesse mit Jagdhornbläser
10.15 Tann Kinderkirche im Gemeindehaus
15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster
Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus
16.00 Rot Klang-WELT mit Maximilian Pöllner (Orgel) und Berthold Schick (Posaune und Alphorn, Impuls Dr. Gerd Leipold (s.Artikel)
17.00 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen
19.00 Tann Abendandacht …nie wieder... (s. Artikel)

Sonntag, 01.11.
09.00 Uhr Hochamt
Annika Langlouis – Daniel Kohler
Regina Spethling – Anna Spethling
Dominik Baur – Manuel Fleck
14.00 Uhr Gräbersegnung Friedhof
Markus Gümbel - Alexander Schmaus
Sonntag 08.11.
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Linus und Julia Schmaus
Raphael Habres - Jens Hohendorf

Sonstige Informationen

Hochamt im Jubiläumsjahr mit Predigt der ev. Pfarrerin Dr. Margarethe Hopf
Am Sonntag, 08.11.2026, 10.15 Uhr wird Pfarrerin Dr. Margarethe Hopf im Hochamt im Münster St. Verena die Predigt halten. Sie ist Seelsorgerin an der Evangelischen Stiftskirche in Kaiserslautern. 1152 wurde in Kaiserslautern von Prämonstratensern aus Rot eine Niederlassung gegründet. Die heutige Stiftskirche stammt noch aus der Zeit der Prämonstratenser, deren Kloster jedoch 1565 aufgelöst wurde. Der Festgottesdienst wird vom Chor “grenzenlos” gestaltet.

Klang-*WELT*“ am Sonntag 8. November um 16.00 Uhr in St. Verena
„Klang-***WELT***“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die
unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.
Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der ***WELT***“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.
Die vierte „Klang-***WELT***“ findet am Sonntag, 8. November, um 16.00 Uhr mit Maximilian Pöllner an der Holzhey-Orgel und Berthold Schick an der Posaune und Alphorn und Impuls von Dr. Gerd Leipold statt. „Das Kloster Rot und der Wald“.
Berthold Schick stammt aus Rot an der Rot und ist Gründer und

Leiter von „Berthold Schick und seine allgäu6“, Mitglied des Blechbläserquintetts „Novas Brass“ sowie Dozent für Blechbläser und Alphornkurse im In- und Ausland. Maximilian Pöllner wirkt seit 2016 als Chordirektor und Dekanatskantor in der Stadtpfarrkirche St. Josef in Memmingen, wo er als künstlerischer Leiter in der C-Ausbildung tätig ist. Dr. Gerd Leipold stammt aus Rot an der Rot und war von 2001 bis 2009 Vorsitzender von „Greenpeace international“ und von 2015 bis 2024 Vorsitzender des Hochschulrates der Hochschule Biberach.
Jede „Klang-***WELT***“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.
Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert.

Kinderkirche
Liebe Kinder zwischen 3 und 9 Jahren, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche ein. Wir werden zusammen beten, singen und basteln…Eure Eltern holen Euch nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab.
Wir freuen uns auf Euch!
Rot 08.11.2026 um 10.15 Uhr
Tannheim 08.11.2026 um 10.15 Uhr
Das Kinderkirche-Team

ABENDANDACHT „…nie wieder …“
Gemeinsam beten und nachdenken über Glaube und politische Verantwortung. Am Sonntag 8. November, 19.00 Uhr in St. Martin Tannheim. Musikalische Begleitung durch Julian Einsiedler. Interessierte sind nach der Andacht gerne ins Gemeindehaus eingeladen zu Gesprächen über „Gott und die Welt“.

VON GUTEN MÄCHTEN
Zeit für Trauer, Zeit für Trost, Zeit für Dich.
eine musikalische Gedenkstunde
Wenn die Tage stiller werden und manches deutlicher spürbar wird, möchten wir Raum schaffen für Trost und Hoffnung.
Am Sonntag, 1. November (Allerheiligen) 2026 um 17 Uhr in Steinheim bei Memmingen in der St. Martinskirche sowie am Sonntag, 15. November 2026 um 17 Uhr in Rot an der Rot in der Bruderschaftskirche St. Johann (Friedhof), findet auch dieses Jahr wieder die schon zur Tradition gewordene musikalische Gedenkstunde statt. Susanne Nestel (Gesang und Texte) und Stefan Baumberger (Gesang und Gitarre) gestalten wieder diese besinnliche Stunde mit berührender Musik und einfühlenden Worten.
Der Eintritt ist spendenbasiert

Info-Abend für die Firmung 2027 am Mo, 9.11.2026
Der Infoabend für die Firmung im kommenden Jahr, zu dem Eltern und Jugendliche der 8. Klasse eingeladen sind, findet am Montag, 9.11. um 19.00 im Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1) statt. Die Jugendlichen werden auch noch eine persönliche Einladung bekommen.

Termine Elternabende für die Erstkommunion 2027
Die Elternabende für die Erstkommunion 2027 finden folgendermaßen jeweils um 20.00 Uhr statt.
Am Montag, 23. November 2026 für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadel Berkheim.
Am Dienstag, 24. November 2026 für die Gemeinden Rot, Ellwangen und Haslach im Gemeindehaus St. Verena in Rot.
Die Anmeldung muss im Vorfeld des Elternabends bis spätestens 07.11.2026 im Pfarramt abgegeben werden. Wer noch ein Anmeldeformular benötigt, kann sich auf dem Pfarramt in Rot melden.

Voranzeige - Trauercafé
Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 10. November 2026 um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt. Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!
Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.
Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Jahresrechnungen 2024
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Tannheim wurde vom Kirchengemeinderat am 04.08.2026 festgestellt.
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Rot a.d. Rot wurde vom Kirchengemeinderat am 25.08.2026 festgestellt.
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Ellwangen wurde vom Kirchengemeinderat am 29.08.2026 festgestellt.
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Haslach wurde vom Kirchengemeinderat am 16.09.2026 festgestellt.
Die Jahresrechnung 2024 der Kirchengemeinde Berkheim wurde vom Kirchengemeinderat am 13.10.2026 festgestellt.
Die Jahresrechnungen liegen in der Zeit vom 02.11. bis 16.11.2026 im Katholischen Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstraße 43 aus. Nach telefonischer Anmeldung (07351-8095-300) besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme für interessierte Kirchengemeindemitglieder.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot *(belegt)*
Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim *(belegt)*
Sonntag, 06. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 13. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 20. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 17. Januar 2027, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 31. Januar 2027, 11.30 Uhr in Berkheim *(belegt)*
Sonntag, 14. Februar 2027, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 21. Februar 2027, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 28. Februar 2027, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 07. März 2027, 11.30 Uhr in Rot
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Verband Katholisches Landvolk

Landvolkforum „Die Leber – unser stiller Held“Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt alle Interessierten am Freitag, 6. November 2026 um 20:00 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Martinus, Marktplatz 1 nach 88453 Erolzheim ein.
Silke Fischer (Heilpraktikerin) spricht zum Thema: „Die Leber - unser stiller Held“. In diesem Vortrag erhalten Sie spannende Einblicke in die Aufgaben der Leber, erfahren, wie Sie Ihre Leber im Alltag stärken können – und welche Rolle die Homöopathie dabei ganzheitlich spielen kann.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Tanzwochenende im Advent – Zeit für Bewegung und Begegnung
11. bis 13. Dezember 2026 im Jugendhaus St. Norbert, Rot an der Rot
Tanzen, zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und die Freude an der Bewegung erleben: Gemeinsam mit **Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin**, lädt die Katholische Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau zu einem besonderen Tanzwochenende im Advent ein.
Ob bereits beim Tanzwochenende 2025 oder beim Tanztag 2026 dabei gewesen oder zum ersten Mal neugierig geworden – alle

Tanzbegeisterten sind herzlich willkommen! Das Wochenende bietet Raum für Bewegung, Begegnung und eine wohltuende Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel.
Termin: Freitag, 11. Dezember, 18 Uhr, bis Sonntag, 13. Dezember 2026, ca. 14 Uhr **Ort:** Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, Rot an der Rot **Kosten:** 120 € Teilnahmegebühr, zuzüglich 177 € für ein Einzelzimmer Standard bzw. 157 € für ein Doppelzimmer Standard. Nur wenige Zimmer verfügen über eine eigene Dusche; die Vergabe erfolgt durch das Tagungshaus kurz vor der Veranstaltung.
Anmeldeschluss: 16. November 2026
Anmeldung und Informationen: Katholische Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau e. V. www.keb-bc-slg.de / info@keb-bc-slg.de / Tel. 07351 / 34 00 30

Randfiguren: Biblische Frauen im katholischen Gottesdienst - Vortrag
Frauen sind in der Leseordnung für den katholischen Gottesdienst Randfiguren. Zwar gibt es in der Bibel viele Frauen, doch kommen ihre Geschichten überhaupt nicht oder nur sehr eingeschränkt in der Liturgie vor. Die Leseordnung ist also ein Spiegel des Frauenbildes der rein männlichen Entscheidungsträger in der katholischen Kirche. In ihrem Vortrag stellt Annette Jantzen einige der Frauen vor, die im katholischen Gottesdienst ignoriert werden. Sie macht deutlich, dass diese Frauen das Gegenteil von Randfiguren sind und sich vielmehr als biblische Identifikationsfiguren eignen.

Referentin:	Dr. Annette Jantzen, Theologin u. Autorin
Termin:	Do., 12.11.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Ort:	Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, Biberach an der Riß
Beitrag:	Kostenfrei
Veranstalter:	Kath. Erwachsenenbildung Dekanate
In Koop. mit:	Kath. Frauenbund Biberach

Online-Vortrag der Caritas:
Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung
Am Mittwoch, den 04. November 2026, organisiert die Caritas Ulm-Biberach einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“. Beginn ist um 18:00 Uhr, mit Ende um 19:15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.caritas-testament.de erforderlich.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Doch was bedeutet das in der Praxis, wenn ein Mensch am Lebensende steht?
Palliativfachkraft Siglinde von Bank vom „Fachdienst Hospiz und Trauer“ der Caritas Ulm-Biberach gibt einen Einblick in die Vielfalt der Hospizarbeit. Sie zeigt, wie ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize Hand in Hand wirken, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten - sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz.

Der Abend will Berührungsängste abbauen und deutlich machen, dass Hospizarbeit vor allem eines ist: gelebte Menschlichkeit. Es geht um Nähe, Zuhö-ren, Aushalten und das Wissen darum, dass niemand allein durch die letzte Lebensetappe gehen muss.

Jetzt Gruppenleiter*innen-Schulung machen!
Du bist als Ministrant*in oder bei der KLjB aktiv? Du möchtest Verantwortung übernehmen, spannende Aktionen gestalten und wichtige Fähigkeiten fürs Leben lernen? Du bist 16 Jahre alt oder wirst im laufenden Schuljahr noch 16? Dann ist unser **Kurspaket zur Jugendleiter*innen-Ausbildung (Juleica)** genau das Richtige für dich!
Wir sind die beiden Kinder- und Jugendverbände KLjB und Ministranten der Diözese Rottenburg-Stuttgart und bieten eine fundierte Ausbildung mit abwechslungsreichen Modulen, viel Praxis und jeder Menge Spaß.

Was erwartet die Teilnehmer*innen?
Spannende Module mit vielen Praxis-Tipps
Neue Leute kennenlernen & gemeinsam Spaß haben
Fähigkeiten fürs Ehrenamt – und fürs Leben!
Termine
Grundkurs: 04. – 09.01.2027 in Böhen, Waldmühle
Modul I: 19. – 21.02.2027 in Rot an der Rot, Jugendhaus St. Norbert
Modul II: 12. – 14.03.2027 in Ehingen, Waldmühle
Modul III: 02. – 04.04.2027 in Leutkirch, Haus Regina-Pacis
Kosten (inkl. Unterkunft, Verpflegung & Material):
KLJB-Mitglieder: 160€
Nichtmitglieder: 200€
Die Kosten werden häufig von der Kirchengemeinde und/oder der KLJB-Gruppe übernommen.
Fragen:
Meldet euch gerne direkt bei Heike Sattler (hsattler@bdkj-bja.drs.de oder 0151-14839005).
Mehr Infos und Anmeldung unter: www.rs.kljb.de
Jetzt anmelden - weil starke Gruppen, starke Leiter*innen brauchen!

Ein herzliches Dankeschön für eine bewegende Gospelmesse und 1.349 € für unsere Kirchensanierung
Am 17. Oktober durften wir in unserer Kirche einen ganz besonderen und mitreißenden Gottesdienst erleben. Die musikalische Gestaltung der Gospelmesse hat uns alle tief berührt und begeistert. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem **Projektchor unter der Leitung von Johanna Bossert**, den **zahlreichen Projektsängerinnen und Projektsängern** sowie der **Band Midnight Pulse**, die mit ihrem großartigen Einsatz, ihrem mitreißenden Sound und ihrer spürbaren Freude diesen Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Die Begeisterung spiegelt sich auch in der überwältigenden Spendenbereitschaft der Gottesdienstbesucher wider: Bei der Kollekte kam die großartige Summe von **1.349 Euro** zusammen. Dieser Betrag kommt in voller Höhe der Finanzierung der Sanierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche zugute.
Ein ebenso herzliches Vergelt's Gott gilt allen Gemeindemitgliedern und Gästen für Ihr Mitfeiern und Ihre großzügige Unterstützung.

40 Jahre Seniorenteam

40 Jahre Seniorenteam - ein Jubiläum voller Dankbarkeit und Gemeinschaft
Mit einem Dankgottesdienst und einem anschließenden gemütlichen Vesper feierte das Seniorenteam am 20. Oktober das 40-jährige Bestehen.
Vier Jahrzehnte engagierter Arbeit, unzähliger Begegnungen und gelebter Gemeinschaft:
Ein besonderer Dank gilt

- Pfarrer Paul Notz, der den Gottesdienst mit einfühlsamen Worten gestaltete,
- der Veeh-Harfen-Gruppe unter der Leitung von Susanne Nestel für die wunderbare musikalische Umrahmung und die den Gottesdienst zu einem echten Höhepunkt machte.

Ein Meilenstein wie dieser ist nur möglich durch die Unterstützung vieler Hände. Das Seniorenteam möchte sich von ganzem Herzen bedanken bei:

- allen **Gründungsmitgliedern und Wegbegleitern**, die das Fundament für diese wertvolle Arbeit gelegt haben.
- allen **ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die regelmäßigen Treffen überhaupt erst möglich machen.
- der **Gemeindeverwaltung und der Kirchengemeinde** für die stete Unterstützung in all den Jahren.
- allen **Gästen**, die diesen Tag durch ihr Kommen bereichert haben.

Die Resonanz auf dieses Jubiläum zeigt, wie wichtig das Seniorenteam als Ort der Begegnung und des Miteinanders in unserer Gemeinde ist. Mit großer Vorfreude und viel Schwung blicken wir auf die kommenden Jahre und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden.

Evang. Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch
„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130, 4

Sonntag, 01. November
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Rose, Tannheim
Sonntag, 08. November
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Stolz, Tannheim

Feier.Abend.Brot
Gute Gespräche, leckeres Essen und eine entspannte Atmosphäre: Das Feier.Abend.Brot geht weiter! Wir laden Euch herzlich ein, gemeinsam den Feierabend einzuläuten, miteinander zu teilen und den Blick auf das zu richten, was uns bewegt.

Bringt gerne eine Kleinigkeit für das Buffet mit – wir teilen, was auf den Tisch kommt. Getränke stehen bereit. Nach dem Essen ist Raum für zwanglose Begegnungen, den Austausch über kleine Impulse. Alle sind willkommen.

Wann**: Mittwoch, 11.11.2026 um 18.30 Uhr.**
Wo: Ev. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann …ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsmitteilungen

Theaterfreunde Tannheim e.V.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.

Abteilung Fußball

Herren

SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II - SGM Tannheim/Aitrach 2:4 (2:0)

Zu einem wichtigen Sieg kam die Rodia-Elf beim jetzt schon abgeschlagenen Schlusslicht, dabei sah es zur Halbzeit aber noch gar nicht nach einem Erfolg aus.
Dabei begann das Spiel mit einem Paukenschlag: Es waren noch keine zwei Minuten gespielt, das traf Robin Butscher nur die Querlatte und im direkten schnellen Gegenzug war die Gästedeckung nicht im Bilde und die Heimelf erzielte das 1:0. Die Gast-SGM zeigte sich davon aber zunächst wenig beeindruckt und kam wenige Minuten später durch Robin Coenen nach einem Eckball zu einer großen Chance, die aber am Tor vorbeiging. Nach 15 Minuten zwang Florian Villinger den Schlussmann mit einem 20-Meter-Schuss zu einer Parade, als dieser den Ball noch über die Latte lenken konnte. Doch danach ging bei der SGM T/A immer weniger zusammen und prompt erhöhten die Hausherren nach einem schnellen Angriff auf 2:0, wobei die Rodia-Schützlinge wieder nicht gut aussahen. Nach gut einer halben Stunde hatten die Einheimischen gar die Chance auf das 3:0, doch diesmal wurde der Schuss noch zur Ecke abgeblockt. In den letzten Minuten vor der Pause zielten Florian Villinger und Tobias Gümbel aus aussichtsreicher Position jeweils am Tor vorbei. Zu allem Überfluss musste Torhüter Riccardo Rodia noch vor dem Seitenwechsel ausgewechselt werden, da er sich ohne Gegnereinwirkung verletzt hatte. Im zweiten Abschnitt versuchte die SGM T/A mehr Druck zu entwickeln, zu echten Tormöglichkeiten reiche es aber nicht. Daher fiel der 2:1 Anschlusstreffer durch Florian Villinger nach genau einer Stunde doch etwas überraschend. Jetzt war die Gäste-SGM aber endlich im Spiel, musste aber nach 65 Minuten eine ganz brenzlige Situation überstehen, als man nach einem Fehler im Mittelfeld dem Gegner die Chance zum 3:1 bot, die aber Aushilfs-Torwart Daniel Binder glänzend verhinderte. Stattdessen gelang drei Minuten später erneut Florian Villinger das 2:2. Die Schlussviertelstunde hatte es dann nochmal in sich: Zunächst verhinderte Daniel Binder bei einem Konter den erneuten Rückstand und drei Minuten später gelang Gabriel Boscher mit einem Schuss ins lange Eck der vielumjubelte Führungstreffer. Und zwei Minuten später dann bereits die Entscheidung: Einen Foulelfmeter verwandelte erneut Gabriel Boscher sicher zum 2:4 Endstand.

SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II Res. – SGM Tannheim/Aitrach Res. 0:3 Wertung

Die Gastgeber konnten wegen Spielermangel nicht antreten womit das Spiel mit 3:0 für die SGM Tannheim/Aitrach gewertet wird

Vorschau:

Am kommenden Sonntag finden keine Spiele statt. Am Sonntag, den 8. November empfängt die SGM in Aitrach den FV Rot b. Laupheim. Anstoß ist ab November um 14.30 Uhr, die Reserven stehen sich um 12.45 Uhr gegenüber.

Jugendfußball

Ergebnisse:

E-Jugend:
SGM Ochsenhausen II : SGM Iller/Rot II 1:3
SGM Ochsenhausen I : SGM Iller/Rot I 4:4
D-Jugend:
SGM Attenweiler : SGM Iller/Rot II 4:1
SGM Schemmerhofen : SGM Iller/Rot I 0:6
C-Jugend:
SGM Iller/Rot : SGM Achberg 4:0
B-Jugend:
SGM Aulendorf : SGM Iller/Rot 2:0
A-Jugend:
Olympia Laupheim II : SGM Iller/Rot 1:1

Abteilung Faustball

Vorbereitungsturnier beim TV Oberndorf

Nach dem Turnier in Gärtringen bestritt die Damenmannschaft am 24.10. als weitere Vorbereitung auf die kommende Hallensaison den Oberndorfer Indoor Cup in Schweinfurt. Die Mannschaft nutzte das Turnier, um Spielabläufe und Abstimmung zu festigen. Die Damen fanden gut ins Turnier und spielte u.a. gegen den TSV Karlsdorf auch stark auf. Das Halbfinale ging mit 17:19 knapp an den TV Segnitz. In das Spiel um Platz drei gegen den Ausrichter TV Oberndorf fand die Mannschaft nicht gut hinein und verlor deutlich mit 13:21. Als Vorbereitung auf die kommende Saison war das Turnier jedoch eine gute Gelegenheit. Es spielten Sarah Lara Engel, Annika Langlouis, Jasmin Klang, Franziska Kohler, Ronja Fäßler, Simone Hummel und Carolin Reisch.

SV Tannheim mit zehn Mannschaften beim Allgäu Faustball Cup in Amendingen

Am vergangenen Wochenende (17. und 18. Oktober 2026) waren insgesamt zehn Mannschaften des SV Tannheim aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich beim Allgäu Faustball Cup des SV Amendingen im Einsatz. Dabei nutzten die Teams die Gelegenheit, sich auf die bevorstehende Hallensaison vorzubereiten und wertvolle Spielpraxis zu sammeln. Besonders erfreulich war der Turniersieg unserer weiblichen U18.

Herren - Platz 6

Bereits am Samstag war unsere Herrenmannschaft beim Männer-A-Turnier im Einsatz. In der Gruppenphase musste sich das Team zunächst dem TSV Unterpfaffenhofen (12:22) und dem TV Kaufbeuren-Neugablonz (11:20) geschlagen geben. Gegen die zweite Mannschaft des NLV Stuttgart-Vaihingen gelang anschließend ein deutlicher 20:10-Erfolg.
Im Überkreuzspiel um die Plätze 5 bis 8 trafen die Tannheimer auf den Gastgeber SV Amendingen. Mit einem klaren 22:9-Sieg sicher-

ten sich die Herren den Einzug ins Spiel um Platz 5. Dort mussten sie sich dem TV Unterhaugstett mit 12:18 geschlagen geben und beendeten das Turnier auf dem 6. Platz.

U14 mixed - Platz 5 und 8

Ebenfalls am Samstag waren zwei gemischte U14-Mannschaften des SV Tannheim in der STARS-Halle im Einsatz. In der Vorrunde zeigten beide Teams in jeweils vier Spielen tolle Aktionen und lange Ballwechsel. Am Ende der Vorrunde konnte die erste Mannschaft einen Sieg und die zweite Mannschaft zwei Siege verbuchen.
Im anschließenden Platzierungsspiel um Platz 7 traf der SVT 1 auf den SV Erolzheim. In einem spannenden Spiel konnten die Tannheimer leider nicht ihr volles Potenzial zeigen, verloren mit 8:12 und belegten damit den 8. Platz.
Der SVT 2 lieferte sich im Platzierungsspiel um Platz 5 gegen Stern Kaulsdorf, dessen Mannschaft aus Berlin angereist war, ein denkbar knappes Duell. Mit langen Ballwechseln und ständig wechselnder Führung gelang es dem SVT schlussendlich, das Spiel mit 8:7 zu gewinnen und sich den 5. Platz zu sichern.

U18 weiblich - Turniersieg

Nach einer verschlafenen Auftaktniederlage gegen den TSV Kleinvillars 1 (8:13) fand das Team immer besser ins Spiel und sicherte sich mit Siegen gegen den SV Amendingen U16 (23:5) und Stern Kaulsdorf (18:7) den Halbfinaleinzug.
Im Halbfinale gegen den SV Amendingen U18 zog das Team mit einem 13:7-Sieg ins Finale ein.
In einem spannenden Drei-Satz-Endspiel gegen den TSV Kleinvillars behielten die SVT-Mädels die Nerven und holten sich mit 11:8, 9:11 und 14:12 den Pokal wieder nach Hause.
Herzlichen Glückwunsch!

U12 - Platz 7 und 8

Auch unsere U12 war am Sonntag mit zwei Mannschaften in Amendingen vertreten. Mit viel Spaß, großem Einsatz und Kampfgeist sammelten die Kinder wertvolle Spielerfahrung. Am Ende belegten die beiden Teams den 7. und 8. Platz.

U8 und U10 - Gelungenes Vorbereitungsturnier

Mit viel Spaß und Elan zeigten unsere Kleinsten beim Vorbereitungsturnier, was sie können. Natürlich war auch ein bisschen Nervosität dabei - für einige war es schließlich das erste Turnier überhaupt. Doch von Spiel zu Spiel wurden unsere Nachwuchsspieler sicherer und konnten sich stetig steigern. Mit großer Begeisterung, tollem Einsatz und jeder Menge Freude am Faustball waren sie mit vollem Herzen dabei. Ein rundum gelungenes Turnier, das unseren U8- und U10-Spielern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird! Insgesamt war es ein gelungenes Vorbereitungswochenende mit vielen spannenden Spielen und wertvollen Erfahrungen für die bevorstehende Hallensaison.

Abteilung Tischtennis

Herren II und Herren III jeweils mit unglücklichen Niederlagen

Die **Herren II** mussten auswärts beim TV Woringen II antreten. Für Janik Halama war Günter Roll wieder im Einsatz. **Tannheim** hatte die Doppel Günter Roll / Tobias Gayer und Alfred Wiest / Moritz Weikmann taktisch aufgestellt. Mit einem Punkt von Frede und Moritz war man deshalb zufrieden. Leider gingen die beiden ersten Einzel beide verloren, dabei Moritz knapp in einem Fünf-Satz-Spiel im entscheidenden Satz :9, so dass das Team von Beginn an einem Rückstand hinterherlief. Im zweiten Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, Toby knapp aber sehr stark aufspielend für den **SVT,** Günter ebenfalls knapp in einem fünften Satz, allerdings mit -8. Der Zwischenstand damit 2:4 und wieder zwei Punkte Vorsprung für Woringen. In der zweiten Runde belohnte sich Moritz für sein starkes Spiel und die unglückliche Niederlage im ersten Durchgang und verkürzte auf 3:4. Frede spielte gut mit, musste sich letztlich aber -9, +7, -10 und -9 in vier Sätzen geschlagen geben. Im zweiten Paarkreuz hielt Günter mit einem Punkt den Anschluss, aber auch Toby musste sich im letzten Spiel zum nach Spielverlauf unglücklichen 4:6 aus **Tannheimer** Sicht geschlagen geben.

Am vergangenen Mittwoch empfing die **3. Herrenmannschaft des SV Tannheim** den SV Dettingen III. Bereits der Auftakt verlief unglücklich: die beiden Doppel mit Tobias Geyer / Markus Möhrle und Timo Gesue /Janik Halama – gingen knapp an die Gäste, wodurch Tannheim rasch 0:2 ins Hintertreffen geriet. Im vorderen Paarkreuz sorgten Timo und Tobias mit starken Einzelsiegen postwendend für den 2:2-Ausgleich. Im hinteren Paarkreuz mussten sich Janik und Markus jeweils in eng ablaufenden Sätzen 1:3 geschlagen geben, wodurch Dettingen wieder mit zwei Sätzen Vorsprung 4:2 in Führung ging. Die zweite Runde blieb umkämpft: Timo unterlag knapp in einem fünften Satz, während Tobias im Entscheidungssatz die Nerven behielt und so für den Anschluss sorgte. Janik hielt **Tannheim** mit einem starken 3:1 Erfolg im Spiel und verkürzte auf 4:5. Im letzten Einzel langte es Markus trotz engagiertem Spiel leider nicht mehr für die Wende, so dass am Ende eine knappe 4:6 Niederlage feststand. Der tolle Kampfgeist des Teams war leider nicht belohnt worden!

Abteilung Turnen

Oberschwäbische Mannschaftsmeisterinnen

Drei Wettkämpfe, drei Tagessiege: Unsere Turnerinnen überzeugen beim Abschlusswettkampf in Ailingen und sichern sich souverän den Titel der Oberschwäbischen Mannschaftsmeisterinnen.
Beim letzten Wettkampf in Ailingen fiel die Entscheidung über den Gesamtsieg. Nach ihren Erfolgen bei den Wettkämpfen in Tettnang und Reute wollten Janina Kutter, Emma und Saskia Ludescher, Jana Ritzel, Anna Schultheiß sowie Elisabeth und Franziska Zinser ihre starke Leistung bestätigen.

Am ersten Gerät, dem Sprung, zeigten unsere Turnerinnen sehr schöne Yamashitas. Jana erzielte 16,9 Punkte, Elisabeth 16,4 Punkte sowie Franziska 16,3 und Janina 16,1 Punkte. Saskia erhielt für ihren Überschlag 15,3 Punkte. Mit insgesamt 49,6 Punkten erreichte die Mannschaft die Tageshöchstwertung an diesem Gerät.

Auch am Stufenbarren überzeugten die Mädchen mit anspruchsvollen Übungen. Jana mit 17,1 Punkte und Elisabeth mit 16,1 Punkte präsentierten als einzige Turnerinnen des Tages die schwierigste P-Übung und wurden mit hohen Wertungen belohnt. Saskia erturnte 15,5 Punkte, Anna 14,5 Punkte und Franziska 14,4 Punkte. Die Mannschaft erreichte insgesamt 48,7 Punkte und damit erneut die Tageshöchstwertung. Am Schwebebalken, dem sogenannten Zitterbalken, bewiesen die Turnerinnen Nervenstärke und erzielten zusammen die Tageshöchstwertung mit 46,2 Punkte. Jana zeigte erneut eine P9 und erhielt 16,2 Punkte. Elisabeth überzeugte mit einer sauber geturnten P7 und 15,5 Punkten. Franziska erreichte mit ihrer P9 14,5 Punkte. Anna zeigte erstmals eine P9 und bekam 14,3 Punkten. Janina erzielte mit ihrer P7 13,9 Punkte. Zum Abschluss stand das Lieblingsgerät der Turnerinnen auf dem Programm: der Boden. Mit vier P9-Übungen und einer P8-Übung zeigte die Mannschaft auch hier ihr hohes Leistungsniveau. Anna überzeugte mit einer sehr schönen Übung und starken 17,3 Punkten. Elisabeth erzielte 16,3 Punkte, Jana 15,8 Punkte, Franziska 15,2 Punkte und Janina 14,7 Punkte. Mit 49,4 Punkten sicherte sich die Mannschaft auch am Boden die Tageshöchstwertung.

Die starken Leistungen und Tageshöchstwertungen an allen vier Geräten wurden mit dem Tagessieg belohnt. Mit 193,90 Punkten setzte sich die Mannschaft mit 11,8 Punkten vor der TSG 1847 Leutkirch und dem SV Ochsenhausen durch.

Nach Addition der Ergebnisse aller drei Wettkämpfe stand der Gesamtsieg fest: Mit 579,30 Punkten und einem Vorsprung von 35 Punkten wurden die Turnerinnen souverän Oberschwäbische Mannschaftsmeisterinnen. Der SV Ochsenhausen belegte den zweiten Platz, die TSG Leutkirch wurde Dritter.

Zu diesem großartigen Erfolg und der herausragenden Mannschaftsleistung gratulieren wir den Turnerinnen ganz herzlich! Ein großes Dankeschön geht an den Einsatz unsere Kampfrichter Daniela Ludescher und Edwin Welser.

Oberschwäbische Manschaftsmeisterinnen

v.l. Janina, Elisabeth, Emma, Anna, Saskia, Jana und Franziska

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V. 1874

Halloween Party im Bürgerstüble am 31.10.2026 ab 19:00 Uhr
Am 31.10.2026 veranstaltet die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. eine gruselige Halloween Party im Bürgerstüble in Tannheim.
ACHTUNG geänderter Veranstaltungsort: Bürgerstüble in Tannheim
Los geht es um 19:00 Uhr. Freut euch auf einen schaurig schönen Abend mit guter Musik, leckeren Speisen und Getränken in geselliger Atmosphäre.
Ob Hexe, Vampir, Monster oder eine andere kreative Verkleidung – wir freuen uns, wenn ihr verkleidet kommt und gemeinsam mit uns feiert.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. freut sich auf viele Besucher und einen unvergesslichen Halloween-Abend!

Teilnahme am Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertages möchten wir alle Mitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, als Fahnenbegleitung an der Prozession teilzunehmen.

Mit ihrer Teilnahme setzen sie ein Zeichen des Gedenkens und der Verbundenheit mit den Opfern von Krieg und Gewalt.
Für weitere Informationen und zur Anmeldung können sich Interessierte gerne bei Ulrich Kling unter der Telefonnummer 0176/30347752 melden.

Aufruf an unsere Mitglieder Sammlung an Allerheiligen
Liebe Kameradinnen und Kameraden,
für die Sammlung an Allerheiligen am 1. November zugunsten der **Erhaltung von Kriegsgräbern** suchen wir noch freiwillige Helferinnen und Helfer.
Wer bereit ist, uns an diesem Tag beim Sammeln zu unterstützen, kann sich für weitere Informationen gerne bei Ulrich Kling unter der Telefonnummer **0176/30347752** melden.
Wir freuen uns über jede Unterstützung.
Soldatenkameradschaft Tannheim e.V.

Gedenken und Gutes tun an Allerheiligen
Unsere Sammlung zu Allerheiligen erinnern wir uns an die Menschen, die eine Lücke in unserem Leben hinterlassen haben.
Lassen Sie uns dieses Gedenken mit einer Tat der Nächstenliebe verbinden.
Mit Ihrer Spende am 1. November unterstützen wir in diesem Jahr **Erhaltung von Kriegsgräbern**.
Gemeinsam können wir Hoffnung schenken und wichtige soziale Arbeit direkt unterstützen.
Soldatenkameradschaft Tannheim e.V.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Einladung zur Jahresabschlussfeier
Auch dieses Jahr lädt der VdK Ortsverband Tannheim seine Mitglieder mit Partner recht herzlich zur Jahresabschlussfeier ein.
Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein, nette Gespräche und gute Laune.
Für´s leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Sie findet am Samstag, den 14. November 2026 ab 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Wir freuen uns auf viele Gäste und bitten um Anmeldung bei Luitgard Ebinger (Telefon 08395 / 1718) bis Montag 09. 11.2026
Die Vorstandschaft

Projektchor Tannheim

Gospel verbindet Generationen in St. Martin
Mit mitreißenden Gospelklängen und großer Freude am gemeinsamen Singen gestaltete der Projektchor Tannheim am 17. Oktober 2026 den regulären Gottesdienst in der sehr gut besuchten Pfarrkirche St. Martin. Unter der Leitung von Johanna Bossert brachten 28 Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit der Band Midnight Pulse die Gospelmesse „Body and Soul“ von Lorenz Maierhofer zum Klingen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Segenslied „The Blessing“ von Kari Jobe. Sophia Reimann und Julian Einsiedler übernahmen die Solopartien. Mit ihren ausdrucksstarken Stimmen verliehen sie der Segensbotschaft eine persönliche Note und brachten die Kirche musikalisch zum Leuchten. Zum Auszug überraschte Midnight Pulse mit „Iris“, einem wunderbaren Klangerlebnis.
Die Kollekte kam der Sanierung der Pfarrkirche zugute. Damit setzte der Abend auch ein Zeichen für den Erhalt von St. Martin als Ort des Glaubens, der Begegnung und der Musik.

Seit 2011 leitet Johanna Bossert den bereits zuvor bestehenden Chor. Seither gestaltet der Projektchor kirchliche Anlässe und wächst mit seinen musikalischen Aufgaben. Sein Markenzeichen ist das herzliche Miteinander: Die Proben sind auch ein Ort der Begegnung, an dem Jung und Alt gerne zusammenkommen.
Am 15. November 2026 ist der Projektchor anlässlich des Martinsfestes und des Volkstrauertages erneut in St. Martin in Tannheim zu hören und dann wieder am 13.12.2026 beim Gaudete Gottesdienst zum 3. Advent.
Interessierte, die Lust haben, Gottesdienste und Projekte musikalisch mitzugestalten, können sich unverbindlich bei Chorleiterin Johanna Bossert unter ProjektchorTannheim@web.de melden.

Projektchor Tannheim

Auswärtige Vereine

DAV Ortsgruppe Illertal

Jahresabschluss der DAV OG Illertal im Berghaus Wäldele am 06.-08. November 2026
Liebe Mitglieder der DAV-Orstgruppe Illertal,
wir möchten euch wieder herzlich zu unserem diesjährigen Jahresabschluss im Berghaus Wäldele einladen. Ein schönes Wochenende für Jung und Alt, um gemeinsam das Bergjahr ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen und vielleicht sogar einer Fackelwanderung. Bitte meldet euch bis zum 30.10.26 bei Sylvia an unter: Tel.: 015730499030 oder Tel.: 07354/934540.
1. Vorsitzender Tobias Brixle mit Hüttenteam

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Jahresversammlung
Am Donnerstag, den 5. November 2026, um 18.00 Uhr findet im Schützenhaus in Rot/Mettenberg unsere diesjährige Jahresversammlung statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung/Totengedenken
2. Bericht Schriftführer
3. Kassenbericht
4. Bericht Vorstand
5. Bericht Naturschutzwart/Wegewart
6. Entlastung Vorstandschaft/Kassenprüfung
7. Wahl/Bestellung
8. Ehrung Jubilare
9. Bericht Gauvorsitzender, Herr Helmut Geiselhart vom Donau-Bussen-Gau
10. Wünsche und Anträge

Anträge sind spätestens 3 Tage vor der Jahresversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Peter Sary zu richten.
Zu dieser Jahresversammlung laden wir SAV-Mitglieder und alle, die unserem Verein verbunden sind, recht herzlich ein..
Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Rot an der Rot
1. Vorstand Peter Sary

Theatergruppe Hauerz

HAIRschaftszeiten - etz geht’s endlich los in Hauerz!
Die letzten Proben der Theatergruppe laufen, die Anspannung steigt und wir freuen uns schon darauf, unser diesjähriges Stück unserem Publikum präsentieren zu dürfen.
Los geht`s am **Freitag, 30.10. um 20 Uhr** in der Turn- und Festhalle Hauerz. Da die Theatergruppe 40 Jahre alt ist, sind am Premierentag auch viele der Akteure dieser 4 Jahrzehnte mit dabei, sicherlich ein besonderer Moment.
Die weiteren Spieltermine: Sa. 31.10. (20 Uhr), Fr. 06.11. (20 Uhr), Sa. 07.11. (17 Uhr) und So. 08.11. (14 Uhr).
Kartenreservierungen: unter Telefon 07568 960066, per E-Mail an: karten@theater-hauerz.de oder auf unserer Homepage unter www.theater-hauerz.de.
Was erwartet Sie?
Friseurmeisterin Moni steht unter Strom! Denn das Finanzamt kommt gleich für eine Betriebsprüfung in den Salon. Und Moni wird schlagartig klar, dass ihr großspuriger Ehemann bei ihrer Steuererklärung geschummelt hat, dass sich die Balken biegen! Wenn das alles rauskommt, droht Monis geliebtem Salon das Aus! Und es wird klar: Milde ist von dem Steuerprüfer nicht zu erwarten, denn es ist ausgerechnet Monis penibler und noch immer verärgerter Ex-Freund! Also müssen Moni und ihr Team alles geben, um vor dem Finanzbeamten die Steuertricksereien zu vertuschen. Moni und ihr Mann müssen immer absurdere Erklärungen finden und sind plötzlich mittendrin im haarigen Steuer-Spießrutenlauf. Wird Moni es schaffen, diese wahnwitzige HAIRausforderung zu meistern? Sehen Sie es selbst wenn es heißt: Waschen, Schneiden, Lachen!

Jagdhornbläsergruppen Illertal-Ochsenhausen

Einladung zur Hubertusmesse

Die Jagdhornbläsergruppen Illertal- Ochsenhausen und Umlachtal begleiten mit Ihren Jagdhörnern die Hubertusmessen am 08.11.2026 um 10:15 Uhr in der Kirche St. Marin in Tannheim sowie am **1**5.11.2026 um 9:45 Uhr in der Kirche St. Martin in Unteressendorf.
Die Bläsergruppen laden zusammen mit den katholischen Kirchengemeinden Tannheim und Unteressendorf herzlich zu diesen jagdlichen geprägten Gottesdiensten ein.

Kulturkreis Boos

Save The Date

Der Kulturkreis Boos lädt zur 5. A Capella Nacht mit Singtonic, Reds und CASH-N-G am Samstag, 28.11.2026 ins DGH ein.

Sonstige Mitteilungen

Nachrichten der Bücherei Rot an der Rot

Blum, Antonia: Kinderklinik Weißensee Band 1: Zeit der Wunder, Band 2: Jahre der Hoffnung, Band 3: Tage des Lichts, Band 4: Geteilte Träume
(Berlin 1911: Die Bestseller-Serie erzählt die bewegende Geschichte von Frauen, die im ersten Kinderkrankenhaus Berlins für das Wohl ihrer kleinen Patienten kämpfen. In unserer Onleihe!)

Hansen, Dörte: **Broder** (2026/355)
(Broder Bahnsen geht als jüngerer Zwillingsbruder bei der Hofnachfolge leer aus und wird Tierarzt. Nach über zwanzig Jahren betreut er den modernen Betrieb seines Bruders Henning.)

Foenkinos, David: **Das glückliche Leben** (2025/551)
(Zwei beruflich erfolgreiche aber gestresste Menschen wagen einen Neuanfang in ihrem Leben.)

Hauptmann, Gaby: **Die Frauen vom See**
- Band 1: Hoffnung auf eine glückliche Zukunft (2026/333)
- Band 2: Traum vom besseren Leben (2026/334)

(Historische Familiensaga, die am Bodensee spielt. Die Buchreihe begleitet das Schicksal der Familie eines traditionsreichen Gasthofs über mehrere Generationen und Jahrzehnte hinweg.)

Luka, Saskia: **Lass uns noch bleiben** (2026/271)
(Mit Grünpflanzen und eigenen Bildern schafft sich Anna einen Rückzugsort, der zur Echokammer für ihren Liebeskummer wird.)

Meyerhoff, Joachim: **Man kann auch in die Höhe fallen** (2026/368)
(Meyerhoff zieht nach einem Schlaganfall nochmal zu seiner über 80-jährigen Mutter aufs Land, um an einem Theaterroman zu schreiben und findet wieder zu sich selbst.)

Pásztor, Susann: **Von hier aus weiter** (2026/180)
(Eine einfühlsame Geschichte von einer Frau, die sich und ihr Leben neu erfinden muss.)

Pelicot, Gisèle: **Eine Hymne an das Leben** – Die Scham muss die Seite wechseln (2026/122)
(Pelicot gilt durch ihren Mut als Ikone im Kampf gegen sexualisierte Gewalt an Frauen.)

Romagnolo, Raffaella: **Die Sterne ordnen** (2025/555)
(Italien 1945: die junge Grundschullehrerin Gilla will herausfinden, warum ihre neue begabte Schülerin Francesca nicht spricht.)
Schifferli, Dagmar: **Meinetwegen** (2023/141)
(Die siebzehnjährige Katharina ist Anfang der 1970er Jahre in einer geschlossenen Einrichtung untergebracht. Einmal pro Woche muss sie mit einem Psychiater sprechen.)

Teige Trude: **Der Gesang der See** (2026/311)
Teige Trude: **Hinaus in den Wind** (2026/422))
(**Zweiteilige lesenswerte historische Romansaga der norwegischen Bestsellerautorin**, die im 19. Jahrhundert an der rauen norwegischen Westküste spielt.)

Teige Trude: **Der Junge, der Rache schwor** (2025/605)
(Die Journalistin Kajsa Coren ermittelt im Falle eines Mordes, der mit ihren Recherchen zu Missbrauchsfällen in Heimen zusammenhängt.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do:	15.30 – 17.30 Uhr
Freitag:	16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE:	24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND:	24 Stunden täglich; https://rot.filmfriend.de

Kontakt:

Tel:	08395/ 9589891
E-Mail:	info@koeb-rot.de
Internet:	www.koeb-rot.de
Instagram:	@buecherei.rot
Smartphone:	App: bibkat

BUND Kreisverband Biberach

Waldbaden - Erholsame Auszeit vom Alltag

In der jahreszeitlichen Qualität des Herbstes tauchen wir ein in die Natur, erleben uns als Teil von ihr und ebenso unser eigenes Natur Sein. Anregende Impulse und kleine Übungen vertiefen dabei das Erleben. Wir streifen achtsam und wahrnehmend durch die Natur von Wald und Wiesen, erleben sie mit allen Sinnen, erwecken das staunende Kind in uns, berühren und lassen uns berühren von ihrer Schönheit, Wildheit, Kreativität und Kraft … und kehren belebt, berührt, regeneriert und energetisiert zurück. Mit Katja Richter, Naturtherapeutin und Naturpädagogin. Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Stofftasche, Halstuch als Augenbinde, Löffel und ein kleines Handtuch. Teilnahme auf Spendenbasis.
Wann: Sonntag, 8. November 2026, 10-13 Uhr
Treffpunkt: Burrenwald Biberach - genauer Treffpunkt wird vorher mitgeteilt
Weitere Infos und Anmeldung (bitte mit Angabe der E-Mail Adresse) unter 07351-827645.

Caritas Ulm-Biberach

Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung

Am Mittwoch, den 04. November 2026, organisiert die Caritas Ulm-Biberach einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“. Beginn ist um 18:00 Uhr, mit Ende um 19:15 Uhr. Eine Anmeldung ist unter www.caritas-testament.de erforderlich.
Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Doch was bedeutet das in der Praxis, wenn ein Mensch am Lebensende steht?
Palliativfachkraft Siglinde von Bank vom „Fachdienst Hospiz und Trauer“ der Caritas Ulm-Biberach gibt einen Einblick in die Vielfalt der Hospizarbeit. Sie zeigt, wie ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize Hand in Hand wirken, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten - sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz.
Der Abend will Berührungsängste abbauen und deutlich machen, dass Hospizarbeit vor allem eines ist: gelebte Menschlichkeit. Es geht um Nähe, Zuhören, Aushalten und das Wissen darum, dass niemand allein durch die letzte Lebensetappe gehen muss.

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessenten,
der Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 19. November 2026 um 19.00 Uhr in das Katholische Gemeindehaus in Kirchdorf ein.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2 Regularien
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
- Feststellung der Tagesordnung

TOP 3 Jahresbericht
TOP 4 Kassenbericht
TOP 5 Bericht Kassenprüfer
TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
TOP 7 Wünsche und Anträge
TOP 8 Sonstiges

Wünsche und Anträge reichen Sie bitte schriftlich bis Donnerstag, 12. November 2026 bei der Vorsitzenden Ingrid Maier, Kraftwerkstraße 9, 88457 Kirchdorf, maier@fie-illertal.de ein.

Verband Katholisches Landvolk

„Die Leber – unser stiller Held“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt alle Interessierten am Freitag, 6. November 2026 um 20:00 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Martinus, Marktplatz 1 nach 88453 Erolzheim ein.
Silke Fischer (Heilpraktikerin) spricht zum Thema: „Die Leber - unser stiller Held“. In diesem Vortrag erhalten Sie spannende Einblicke in die Aufgaben der Leber, erfahren, wie Sie Ihre Leber im Alltag stärken können – und welche Rolle die Homöopathie dabei ganzheitlich spielen kann.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Bildungsangebote

Freiwilligendienste/ Gap Year

Nach der Schulzeit mal was anderes

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm wird am Donnerstag, den 19. November über Freiwilligendienste und anderen Überbrückungsmöglichkeiten (Gap Year) informiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können ab 13:00 Uhr Vorträge besuchen und an Informationsständen Fragen klären und Kontakte knüpfen.
Programm:
13:00 - 13:10 Uhr: Berufsberatung der Agentur für Arbeit
13:10 - 13:40 Uhr: Bundeswehr
13:50 - 14:20 Uhr: Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Heidenheim/ Ulm
14:30 - 15:00 Uhr: Landessportverband Baden-Württemberg
15:10 - 15:40 Uhr: Lebenshilfe Donau-Iller, Neu-Ulm
15:50 - 16:20 Uhr: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
16.30 - 17:00 Uhr: Internationaler Bund (IB) Süd, Ulm
Die Veranstaltung im BiZ in der Ulmer Wichernstraße ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 17 Uhr.
Weitere Informationen über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888

Bildungswerk Ochsenhausen

„Deine Beauty Bag mit Reißverschluss“ – Nähkurs für Teens ab 12 Jahren

Am Freitag, 6. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr näht Tanja Egle mit den Teilnehmenden in der Realschule, im Herrschaftsbrühl 4 im Textilraum 3.01 eine individuelle Kosmetiktasche. Der Kurs richtet sich an Teens mit ersten Näherfahrungen. Nähmaschinen und Materialien werden gestellt. Bitte geeignetes Schuhwerk für das Fußpedal mitbringen. Materialkosten: 18 Euro, zahlbar im Kurs. Kursgebühr: 37,20 Euro. Anmeldung unter Nr. 262.2K.214.

Erholsam und mit gutem Schlaf durch die Nacht, mit der japanischen Heilkunst „Jin Shin Jyutsu“

Karin Rutka vermittelt am Samstag, 7. November, von 13 bis 18 Uhr in der Alten Schule Wennedach (Ziegeleistraße 7, Ochsenhausen) einfache Griffe der japanischen Heilkunst Jin Shin Jyutsu, auch „Strömen“ genannt. Die Methode soll Entspannung, Selbstpflege und einen erholsamen Schlaf unterstützen.
Bitte bequeme Kleidung, Decke, weiche Unterlage, kleines Kissen und bei Bedarf warme Socken mitbringen. Gebühr: 38 Euro. Anmeldung unter Nr. 262.3GB.420.

„Dein Statement Shopper“ Nähkurs für Erwachsene - Anfänger

Am Samstag, 7. November von 9 bis 13 Uhr begleitet Tanja Egle in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Realschule Textilraum 3.01, Schritt für Schritt beim Nähen eines individuellen Shoppers. Der Kurs eignet sich auch für Anfängerinnen und Anfänger. Nähmaschinen und Materialien werden gestellt. Bitte geeignetes Schuhwerk für das Fußpedal mitbringen. Materialkosten: 29 Euro, zahlbar im Kurs. Kursgebühr: 49,60 Euro. Anmeldung unter Nr. 262.5BP.423.

Grundlagen des Räucherns

Carola Haberbosch vermittelt am Montag, 9. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der Alten Schule Wennedach (Ziegeleistraße 7, Ochsenhausen) Grundlagen der Räucherkunst. Im Mittelpunkt stehen Räucherpflanzen und Harze sowie ihre Anwendung im Alltag. Mitbringen ist nicht erforderlich. Gebühr: 20,40 Euro. Anmeldung unter Nr. 262.3GB.101. Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Von schwarzen Katzen und verhexten Tagen

Da schleicht sie dahin, die magische schwarze Katze, von links nach rechts, am besten gleich morgens vor uns über die Straße. Ist jetzt der Tag gelaufen? Viele kennen das, die meisten lächeln nur und wehren ab. Und dennoch kann sich der ein oder andere eines unguten Gefühls oftmals nicht erwehren. Sollte etwa doch etwas dran sein an den Geschichten, dass der schwarze Pelz Unglück verheißt? Und das nicht nur in Verbindung mit einer Hexe, welcher er bekanntermaßen des Öfteren auf der Schulter zu sitzen beliebt – neben einem schwarzen Raben?

Mit unserer Hexe stolpern wir gleich weiter abergläubisch voran. Als aufgeklärte Menschen wissen wir: Besonders im Mittelalter landete auf dem Scheiterhaufen, wer letztlich den Herrschenden und der Kirche ein aufrührerischer Dorn im Auge war. Häufig zugegebenermaßen weibliche, kluge und heilkundige Wesen. Aber doch bitteschön keine richtigen Hexen so mit Zauberei und Hokuspokus!

Denken wir weiter – und landen bei der Zahl 13. Auch so ein Ding, schlecht zu greifen mit dem Verstand. Als abergläubisch gilt, wer diese Ziffer meidet. Bei einer Prüfung, beim Zahnarzttermin oder bei der Wahl des Hotelzimmers beispielsweise. Und so verwundert es nicht, dass viele Hotels weder Zimmer 13 noch den 13. Stock im Angebot haben. Medizinisch hat die (anerkannte) Angst vor dieser Zahl übrigens einen Namen: Triskaidekaphobie. Die Kombination mit einem Freitag ist dann ein absolutes „No go“. Da muss ja irgendetwas schiefgehen. Tut es dann auch oft. Extra quasi, auch gerade deswegen, weil man eben übervorsichtig und besonders wachsam ist. Für Brasilianer und Italiener hingegen gilt die 17 als Unglück verheißend, Chinesen meiden wiederum die Vier und die 14.

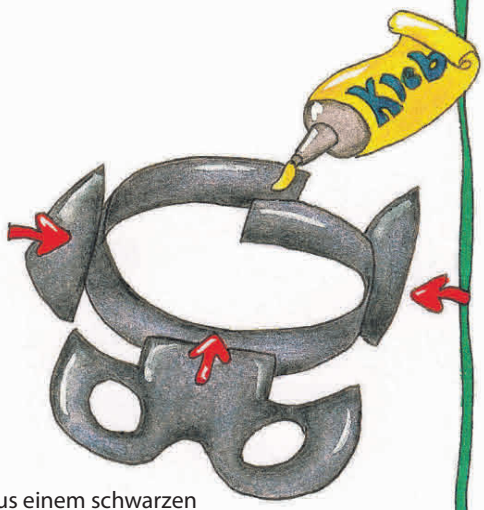
Aber, das sei betont, nicht nur Negatives hängt mit dem Thema Aberglaube zusammen. Bisweilen finden wir ein vierblättriges Kleeblatt und definieren sodann hurtig unser Glück in diesen Fund hinein. So nutzen wir auch andere Glücksbringer. Eine Studie der Sozialpsychologin Lysann Damisch hat bewiesen, dass Gedächtnistests besser ausfielen, wenn die Probanden ihren Talisman dabei haben durften. Letztlich hilft also die Kraft des positiven Denkens, um Unsicherheit und Stress mithilfe des Glücksbringers zu überbrücken: Man nennt das „Selbstwirksamkeitsüberzeugung“.

Wie dem auch sei, eines scheint festzustehen: Auch heute sind wir anfällig für das Unbekannte, Unerklärliche, das uns vielleicht doch auf irgendeine Art immer wieder beeinflusst und unsere Schicksalswege lenkt. Das, was eigentlich so ganz im Gegensatz zu unserem sonstigen, meist auf Sachlich- und Berechenbarkeit beruhenden Denken und Handeln steht, übt eine gewisse Faszination auf den menschlichen Geist aus. Immer wieder, durch die Jahrhunderte hinweg.

Nichtdestotrotz, Humbug oder nicht, es sei abschließend ein kurzer Exkurs zum ernsteren Hintergrund des Aber-, des Gegen- oder auch Anders-Glaubens erlaubt: Die Begrifflichkeit ist wohl seit dem 15. Jahrhundert belegt. Viel früher schon, im vierten Jahrhundert nach Christus, gab es den lateinischen Begriff „superstitio“ für Miss- oder auch Falschglaube bezüglich nichtchristlicher Religionen. Im 13. Jahrhundert wiederum war es Thomas von Aquin, dominikanischer Philosoph und Theologe, der dem Aberglauben religiösen, sittlichen und intellektuellen Verfall zusprach. Als Abweichung der Vernunft wurde dieser sodann im Zeitalter der Aufklärung als soziales und historisches Bildungsproblem eingestuft. Heutzutage – last but not least – spricht man eher von wissenschaftlich unbegründeten Glaubenssätzen und Praktiken, die nicht dem erreichten Kenntnisstand einer Gesellschaft entsprechen. Strantz/DEIKE

Illustration: © Elisabeth Kochenburger/DEIKE

HALLOWEEN-KOSTÜM



1. Klebe aus einem schwarzen Kartonstreifen ein Stirnband.

2. Daran kommen noch zwei Öhrchen und eine Maske mit zwei Augenlöchern.

3. Schneide aus einer großen schwarzen Mülltüte Fledermausflügel aus.

4. Hefte die beiden Teile am Ärmel und an der Innenseite eines langärmeligen schwarzen Shirts fest.

Fertig ist die Fledermaus!

Viel Spaß!

© Broja/DEIKE 706R92R

WIR BERATEN SIE GERN

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach
Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee
Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben
Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen
Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen
Deuchelried, Leupolz-Karsee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb
Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden
Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt
Anzeigen-Buchung 07154 8222-70
oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Abo-Bestellung 07154 8222-20
oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

INFOABEND

Immowerk

Immobilie verkaufen – aber richtig!

Was ist meine Immobilie 2026 wirklich wert?
Wie finde ich den richtigen Angebotspreis?
Worauf kommt es beim erfolgreichen Verkauf an?

Zusätzlicher Vortrag zum Thema „Einfach umbauen – Tipps zum Umgang mit der neuen Immobilie.“ mit Stefan Hofer Architekt & Stadtplaner

STEFAN HOFER Architekt raumsequenz
PETER MATUSCH Geschäftsführer Immowerk GmbH

Jetzt kostenlos anmelden:
Tel: 08331-989 3300
post@dasimmowerk.de

04.11. um 17:30 Uhr
Hüetlin und Roeck Mühle, Donaustraße 38 Memmingen

Sie haben am Vortragsabend keine Zeit?
Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin zur kostenfreien Immobilien-Wertermittlung!

Was wird hier gesucht?

© Begsteiger/DEIKE 750R28R8

Lösung: Kastanien

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(08395) 19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0
	Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de*	
Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130
	(07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege	(07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	**siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr	(0800) 1110111
oder	(0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Werkrealschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Stromversorgung: Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline bei Störungen	(0800) 3629-477
Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen - 24 Stunden - Hotline bei Störungen	(08331) 8556-100
oder	0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

31. Oktober 2026 / Sonntag, 1. November

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft) Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 31. Oktober:
- Stadt Apotheke, Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
- Ludwigs-Apotheke, Machnigstr. 4, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 63062

Sonntag, 01. November:
- Mohren-Apotheke, Marktplatz 13, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 86071
- Marien-Apotheke, Hauptstr. 29, 84464 Legau, Tel.: 08330 / 9118700

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November:	Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
	Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar:	Freitag,16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

TRAUERANZEIGEN

Dein Segel bleibt am Horizont,
bis wir uns wiedersehen.

Wir haben Abschied genommen
von meinem treuen Weggefährten

Stefan Kraemer

Herzlichen Dank
an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Vielen lieben Dank auch für die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme in Wort, Schrift und stiller Verbundenheit.

Tannheim, im Oktober 2026

Monika Kraemer
im Namen aller Angehörigen

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
  (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

ZUSTELLER SÜDFINDER

Deine Aufgaben:
- Zustellung der Wochenzeitung Südfinder

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Mindestens 13 Jahre alt

Wir bieten dir:
- Feste Zustelltour mit freier Zeiteinteilung am Wochenende
- Anstellung auf Minijob-Basis
- Stundenlohn mindestens 9,30 €

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955 – 1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

Südfinder

GESCHÄFTSANZEIGEN

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

www.bs-stromkonzepte.de – Tel.: 08337 / 900 5370

TAG DER OFFENEN TÜR

15. NOV. 10 – 14 UHR MIT GEWINNSPIEL*

Du willst Deine Energiekosten senken und auf Nachhaltigkeit setzen? Wir zeigen Dir, wie es geht!
Komm vorbei und entdecke clevere Energielösungen!

11:00 Uhr PV inkl. PV2heat
12:00 Uhr PV inkl. Wallbox
13:00 Uhr PV ohne feste Vergütung lohnt sich!

B+S STROMKONZEPTE

*Zu gewinnen gibt es: Einen 10.000 € B+S Gutschein!

Werben mit Erfolg